

BUCHBESPRECHUNGEN

HILLRICHS, Hans Helmut (2000): Pilze sammeln. Kleine Philosophie der Passionen. Deutscher Taschenbuch Verlag München. 115 S., kartoniert, 19x12,5 cm. Preis: 8 Euro.

Wieviele Pilzbücher gibt es zur Bestimmung der Pilze? Unzählige sind es auf dem Büchermarkt. Unterschiedlich sind die Pilze beschrieben, aber eben nur die Pilze.

Doch wer kennt schon die Pilzsammler, die Freuden, wenn ein Pilz gefunden wird, das Misstrauen gegenüber jedem Pilzsammler, den ich im Wald treffe? Wer kennt die Psyche des Pilzsammlers? Genau diesen Punkt trifft HILLRICHS in seinem oben erwähnten Buch. Ein Buch, das einen fasziniert und zu keiner anderen Tätigkeit kommen lässt – außer zum Lesen. Hans Helmut HILLRICHS hält sich aufgrund seines weltabgewandten Hobbys, nämlich dem Pilzesuchen, für einen Glückspilz.

Im Vorwort des Buches steht: „Der Autor begibt sich mit Pilzhund Pauline auf Sporensuche. Wer Pilze sammelt, sammelt vor allem sich selbst, haben beide herausgefunden. Wer Pilze nur in die Pfanne haut, versäumt (wenn er es überlebt) das Wesentliche: Pilze essen macht satt, Pilze finden zufrieden und Pilze suchen glücklich.“

Dieses Buch ist ein Volltreffer für jeden Pilzfreund und beglückt ebenso wie das Finden von Pilzen – aber eben nur einen Pilzfreund.

Bärbel Stowasser, 70794 Filderstadt

DÖRFELT, Heinrich & Gottfried JETSCHKE Hrsg. (2001): Wörterbuch der Mycologie. 2. A. Spektrum Heidelberg Berlin. 367 S., viele, teils farb. Illustrationen, Preis: ca. 30 Euro

Die 2. Auflage des Wörterbuches wurde deutlich überarbeitet und verändert. Einige Stichworte oder auch Abbildungen fielen heraus, neue kamen hinzu.

Das Buch stellt ein umfassendes Nachschlagewerk dar, das man immer wieder in die Hand nimmt, wenn beispielsweise Erklärungen für Fachbegriffe, Fremdwörter oder Systematik gebraucht werden. An manchen Stellen hat es fast sogar Lehrbuchcharakter. Angenehm und für den Leser wertvoll finde ich auch die Aufnahme vieler deutscher Begriffe sowie von Personennamen, die mit der Mykologie in Verbindung stehen.

An dieser großartigen Zusammenstellung gibt es wirklich nur wenig zu bemängeln. Einige der Abbildungen wurden leider nicht mehr so deutlich gedruckt wie in der ersten Auflage (z. B. Apothecium S. 27, Involucrellum, u. a.). Die neue Rechtschreibung wurde noch nicht konsequent übernommen (Rauhstielröhrling statt Raustielröhrling). Wohl am Auffälligsten ist die eigenmächtig vorgenommene, für den deutschen Leser ungewohnte Schreibweise von „Mycologie, Ascomyceten, Mycel, Conidie“ und anderen Wörtern. Der durchgängige Gebrauch des „c“ anstatt „z“ stößt bei mir nicht auf Gegenliebe. Die ausführliche Begründung der Autoren dafür kann ich nicht nachvollziehen.

Aber diese fast schon vernachlässigbaren „Kritikpunkte“ trüben keineswegs den Gesamtcharakter des Werkes. Für eine ernsthafte Pilzbibliothek eigentlich unverzichtbar.

Peter Reil

ALLEN, John W. & Jochen GARTZ (2001): Teonanácatl – A Bibliography of Entheogenic Fungi. Treibhaus Kassel, CD-ROM. Preis: 24,90 Euro

Mit dieser CD-ROM stellen die Autoren eine Bibliographie der psychoaktiven Pilze vor. Es sind mehr als 2400 Literaturstellen bezüglich psilocybinhaltiger Pilze sowie des psychoaktiven Fliegenpilzes auf 310 Seiten zu finden. Es ist nicht übertrieben, wenn man von der wohl vollständigsten Zusammenstellung zu diesem Thema spricht. Ca. 7000 Kreuzreferenzen und über 500 farbige Bilder runden das Ganze ab.

Hier ist eine wichtige Bibliographie entstanden, die für alle, die sich ernsthaft mit psychoaktiven Pilzen beschäftigen, eine wahre Fundgrube darstellt. Selbstverständlich sind die großen ethnomykologischen Werke von WASSON enthalten, aber, und das macht die CD-ROM besonders lesenswert, auch viele kleinere Arbeiten teilweise weniger bekannter Autoren, die in den verschiedensten Zeitschriften erschienen, werden genannt. Das Vorwort wurde von Jonathan OTT verfasst, der selbst mehrere Veröffentlichungen über psilocybinhaltige Pilze gemacht hat. Die vielen künstlerisch gestalteten Farbbilder von John ALLEN sind sicher Geschmackssache, ich persönlich finde sie sehr gut passend. Einzig eine Suchfunktion (ähnlich wie in Word) vermisste ich ein wenig, aber das tut dem Ganzen keinen Abbruch! Bestellungen sind über www.treibhaus.de möglich.

Peter Reil

Suter, Martin (2000): Die dunkle Seite des Mondes. Diogenes Verlag Zürich. 315 S., Leinen mit Schutzumschlag, 19 x 12,5 cm. Preis: 20,90 Euro

Wenn hier ein Roman kurz vorgestellt wird, dann sicherlich einer, dessen Inhalt irgendwie mit Pilzen zu tun hat.

Urs Blank, Staranwalt in den mittleren Jahren, gerät über seine esoterisch angehauchte, jüngere Freundin in den Kreis einiger besonderer Pilzverehrer. Ein Erlebnis mit psilocybinhaltigen Pilzen sorgt nachhaltig für eine abrupte Wendung in seinem Leben. Seine Persönlichkeit verändert sich kolossal. Plötzlich werden ihm ganz andere Dinge wichtig und er verlässt die Wege seines bisherigen Lebens. Aus dem biedereren Anwalt wird ein eremitischer Waldmensch. Geschickt täuscht er seinen Selbstmord vor, um sich ganz in den Wald zurückzuziehen.

Eine spannende Geschichte, die gekonnt erzählt realistische Schilderungen des Psilocybin-Rausches mit fiktiven Elementen der Umstrukturierung einer Persönlichkeit mischt. Man fiebert mit dem negativen Held, ob er es nicht vielleicht doch noch schafft, seinem Leben eine positive Wendung zu geben.

Es hat mir viel Freude bereitet, dieses Buch zu lesen und ich kann es als unterhaltsame Lektüre für die Winter- (oder auch andere) Abende wärmstens empfehlen.

Peter Reil

Vorstand des Vereins der Pilzfreunde Stuttgart e.V.

Vorsitzender: Ernst Dittrich, Danziger Straße 27, 73262 Reichenbach/Fils

Stellvertretender Vorsitzender: Peter Reil, Hochheim 5, 78662 Börsingen

Schriftführer: Andreas Gminder, Mitterwurzerstraße 21, 70563 Stuttgart

Kassier: Peter Hausmann, Greifensteiner Straße 14, 72805 Lichtenstein

Im erweiterten Vorstand: Ingeborg Dittrich, Elsbeth Hartmann, Antonie Müller, Helmut Schrepfer, Rosemarie Wisanowsky, Wulf Zitzmann

VEREIN DER PILZFREUNDE STUTTGART E.V.

Tagungsort: Hotel Hospiz Wartburg, Lange Strasse 49, Stuttgart-Mitte

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Montag, 3. März 2003, um 19.30 Uhr**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Ehrung der Jubilare
4. Verlesen der Niederschrift der letztjährigen Hauptversammlung
5. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder
6. Kassenbericht
7. Bericht der Revisoren – Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge bitten wir bis zum 3. Februar 2003 beim Vorstand einzureichen.
Der Vorsitzende

Programm für das 1. Halbjahr 2003

Mo. 13.01.03	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Lichtbildervortrag Herr Gminder: „Schirmpilze“
Mo. 03.02.03	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Filmvorführung Herr Baumann
Mo. 03.03.03	Hauptversammlung – Beginn 19.30 Uhr Diskussionsrunde/Erfahrungsaustausch – „Jüngste Vergiftungsfälle“
Mo. 07.04.03	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Lichtbildervortrag Herr Bollmann: „Pilzfunde 2002“
Mo. 05.05.03	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Frischpilzbesprechung
Mo. 02.06.03	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Pilz-Bestimmungsabend (Bitte Pilzliteratur mitbringen!)
Mo. 07.07.03	Monatsversammlung – Beginn 19.30 Uhr Frischpilzbesprechung

Arbeitskreis jeweils am 3. Samstag im Monat
Treffpunkt: Haus des Waldes, Degerloch
Info: Telefon 07 11/72 48 27 – oder im Internet unter www.pilzverein.de
Interessenten sind stets willkommen.

Vorschau 2. Halbjahr 2003

Sa./So. 20./21.09.03 Jahrestagung des Vereins in Hornberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [39_1_2003](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 32](#)